iesvadener Canbla

"Legbietthaus".

Shalter-palle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Polithectionis: Franklust a. M. Str. 2806.

Wöchentlich ngspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 4.80 monatlich, Mt. 14.60 viertelischriich, ohne oglohn; durch die Bost bezogen: Mt. 8.— monatlich, Mt. 18.— viertelischriich, mit Bestells d. — Bezugsdestellungen nehmen an: der Derlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle stanstalten. — In Källen höherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streits daden die Be-ber feinen Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

"Tegbietinaus" Rr. 9550-Rd. Ihr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags, Politheckonie: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 1.50, auswärtige Anzeigen Mt. 2.20, örtliche Keflamen Mt. 4.— für die einipattige Kolonelzeile ober deren Kaum. – Bei wiede holter Aufmahme unperänderter Anzeigen entforechender Nachlaß. – Schluß der Anzeige Annahme für delbe Ausgaden: 10 Uhr vormitiags. – Für die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Pläzen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Mibteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrafe 18, Fernsprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 26. Ottober 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 488. . 69. Jahrgang.

Ein neues Rabinett Wirth.

Die innere Rrife in Deutschland hat am Dienstag endlich ihre Lojung baburch gefunden, daß Dr. Wirth aufs neue die Rabinettsbilbung übernimmt, nachdem ber Reichsprafident einen perfonlichen Appell an die der Reichspräsident einen persönlichen Appell an die Opserfreudigkeit des Reichskanzlers gerichtet hatte. Die endgültige Jusammensehung des neuen Kabinetts, an dem die Deutsche Vollspartei und die Demokraten nicht teilnehmen, steht noch nicht seit. Am heutigen Mittewochmittag um 4 Uhr soll der Reichstag zu einer Plenarsihung zusammentreten und die Erklärung des neuen Ministeriums Wirth entgegennehmen. Die große Koalition ist also gesche it ert. Die Gründe liegen im wesentlichen darin, daß man es sür unmöglich hielt, einen Vertreter zu den Verhandlungen mit Polen zu entsenden, ohne dadurch den Genser Beschluß, der die Grundlage für die Verhandlungen bilden soll, anzuerkennen.

Die Frage, ob mir zu ben Berhandlungen mit Bolen einen Bertreter ichiden follen, ift boch wirklich nur eine Dottorfrage. Gewiß muffen wir gegen die Enticheidung von Genf icarfften Protest erheben, aber die Entente wird es wenig rühren, ob wir sie annehmen oder nicht. Es nüht nichts, Bogelstraußpolitit zu treiben und den Kopf in den Sand zu steden. Wir stehen vor einer Tatsache, an der kein Protest und auch keine nationale Abwehrfront etwas ändern wird Unter keinen Um-känden dürfen wir uns jeht der Gesahr aussehen, daß ans das Ruhrgebiet auch noch verloren geht. Jeht ist nicht die Zeit, sich um rein "atademische" Fragen zu kreiten. Prinzipienreiterei scheint weiser am Plage benn je. Alle Parteien muffen sich darüber einig sein, daß die Frage der Zufunft nicht lautet: Wie wenden wir das Unheil ab?, sondern: Wie machen wir es er-

Die Lojung ber Rrife.

Br. Berlin. 26. Oft. (Eig Drabtbericht.) Der Reichstonzler Dr. Wirth ift erneut beauftragt worden, ein Kabinett zu bilden. Nachdem alle Konlitionsversuche gesichetert find, bat man sich bazu entschlassen, nunmehr Herrn Dr. Wirth persönlich die Bildung eines Kabinetts zu übere weisen. Der Reichsprösident bet an Dr. Wirth ein Schreiben gerichtet, in dem es u. a. beißt:

erichtet, in dem es u. a. beißt:

Er lei leit Wochen unausgesett bemüht gewesen, für eine Berbreiterung der gegenwärtigen Regierurgstoalition die Grundlage zu schaffen. Der Reichstanzler babe ihn kets in diesem Bestreben unterskübt. Die Enticheidung der Botschaftersonserns in der oderschlesischen Frage habe die Erreichung des erstrebten Ziels erschwert. Trokdem müsse es bei allerieits gutem Willen unter Boronstellung des Intereses des Waterlandes wöglich sein, die Berbreiterung der Koalition austande zu deingen. In der Koat des Katerlandes, nachdem sofidare Zeit über Berbandlungen in innervositischen Fragen verstricken sei, ohne das sich eine Klärung ergeben habe, richte der Keichsprösident an den Reichslanzler die dringende Vitte, die Bisdung der Kegierung wieder zu übernehmen. Seiner Tatsraft und leiner Einsicht würde es gelingen, die bringenden Probleme der weiteren Zutunft zu lösen.

Das Kabinett wird, da es sich auf feine Koasition sützt.

Das Kabinett wird, da es sich auf feine Koalition kütt, wich sein politisches Kabinett lein können. Man fann es sewissermaßen als ein Gelchäftstad in ett bezeichnen, entsprechend leinem Auftrag, die Mitglieder des Kabinetts wsammenzustellen. Die Lage wurde namentlich in den lesten seinem noch dadurch erschwert, das die Demokraten auch kterseits in eine Koalition nicht ohne weiteres eintreten bollten und das Zentrum wohl auch allein mit den Sazialdemokraten eine Regierung nicht ditten möchte. Reichstattigninisster Dr. Schiffer ist vom Keichstanzler erzucht verden, des Justigninissterium beisubehalten. Er hat sich betwee Knischung nordebalten. Der bisberier Außenminister ultigminister Dr. Schiffer ist nom Reichstanzler ersucht werben, das Zustigministerium beizubehalten. Er bat sich tine Enischelbung vorbehalten. Der bisherige Ausenminister dr. Rosen schiebet aus dem Kabinett aus. Es gilt allicer, daß der Reichstanzler selbst das Ministerium des schern verwalten wird. Der Possen des zum Gelandten Eachiens in Berlin ernannten bisberigen Reichsministers des Innern Dr. Grad nauer ist Dr. Köster übertragen worden, der dem Kabinett Dermann Miner turze Zeit als Ausenminister angehört hatte. Das Kinanzministerium dat der Reichstanzler dem Staatssestretär im Inanzministerium der Reichstanzler dem Staatssestretär dem

Der Reichstansler wird am Mittwoch im Reichstag eine Ettlärung über die Bolitik des neuen Kabinetts abgeben. Im Schluß dieser Erflärung wird er dem Reichstag die diage porlegen, ob dieser seine Belitik billigt oder nicht. S wird also dem Reichstag überlassen sein, sich für das brogramm des Reichstanzlers oder für ein anderes zu ent-

Dz. Berlin, 25. Ott. Der Reichstansler hat, nachbem er ben Auftrag des Reichsprästdenten zur Bildung der
muen Regierung angenommen batte, die Belvrechunten mit den Mitgliedern des bisberigen Kabinetts aufgekommen. Jur Belvrechung der Lage bat der Reichstanzler
tuch den Reichstagsabgeordneten Seinze zu sich gebeten,
te ist kamit zu rechnen, daß die Bildung des neuen Kabinetts im Laufe des beutigen Bormittags zustande kommt,

Beitere Comierigleiten.

Br. Berlin. 26. Oft. (Gia. Drabtericht.) Da noch feine Ginjaung über das Rabinett unstande gekommen ift, ist die deich staas likung von 12 auf 4 Uber nach mittags betlich oben worden. über die Zulammen seinstagstrung Wirth wird endaultig in der Reichstagstellitung entschieden werden. Die Sikung wird eröffnet mit

einer Programmersfärung Dr. Wirths zur aberichlesischen Frage. Die Schwierigfeiten, die sich in leiter Stunde ergeben haben, liegen bei den De mokraten. Die demostratische Reichotagofratison bat in ihrer heutigen Bormittagsskhung endgültig beichlossen, nicht in das Kabinett einzutreten, Durch den Berzicht der Demokraten in das In kism in iker in m. das Schister bisher bekleidete, frei geworden. Dassum geneummt der greise Zentrumssührer Spahn diese Ministerium. Die Ernennungen des Staatslekteits Zapisum Finansminister und die des sozialdemostratischen Abgeordneten Adolf Kölker zum Innenminister bestätigen sich. Ebenso trifft es zu, dah der Reichskanzler Wirt b auch das Auswärtige Amt leiten wird.

Berliner Breffestimmen.

Berliner Pressessimmen.

Br. Berlin, 26. Ott. (Eig. Drahibericht.) Aber das neue Kadinett schreibt der Borwärts", es werde tein Koasilitionsladinett ein. Das Ientrum hade seinen Mitgliedern freigestellt, in das Kadinett einzutreten, oder in ihm zu bleiden. Eine ähnliche Daltung nimmt die sozialdemofratische Kraftion ein. Undestimmt ist das Berhalten der Demostraten. Es ist möglich, daß dieser oder iener Ministerposten undesetz sein wird. Das tut nichts zur Sache. Der Charakter der Regierung wird seltstehen. Wenn dos neue Kadinett Wirth ein Kadinett mit der alten Politis ist, wird heute im Reichstag die Mehrheit nicht sehlen. Die neue Regierung steht vor großen Schwierigkeiten. Der "Borwärts" weist auf die oberschlesiiche und die Steuerfrage din. Die Sozialdemostraten werden mit Wirth die schwere Last der Bersant wort ung weiter tragen

Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" schreidt zur Kadinettsdischnet übernimmt. Im ganzen deutschen Bolte gibt es sicherlich feinen einzigen, dem das derz nicht blutet, wena er sieht, wie wir abermals unter das dysantinische Joch gesawurgen werden

Das "Berliner Tageblait" erwartet die programs mat is de Ert lärun a Wirths i ribs in der beutigen Reinstagslitung und die weitere Entwidlung seiner Bolitis, zu der er Siellung nehmen wird. Voranssächtlich wird dermann Miller, der bekanntlich früder ichon unter der Kanzlerschaft Bauers das Ministerium des Außern leitete, Dr. Rosen erstehen.

Roalitionsverhandlungen zwifden ben Unabhängigen und Rommuniften.

Br. Berlin, 28. Oft. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "Freibeit" berichtet, sand gestern auf Ersuchen der Kommunistischen Bartei eine Konferenz bieler mit der U. S. B. D. statt zweds Bildung einer sozia i ikischen Regter ung. Die Kommunisten regten an, die sozialistischen Parteien sollten unter dinzuziehung der Gewerschäften zur gemein amen Aftion schreiten, um das Zustandestemmen einer bürgerlichen Regterung zu verhindern. Das Ziel der Besprechung soll die Bildung einer sozialistischen Kegterung sin. Auf die Briddung einer sozialistischen Kegterung sin. Auf die Broge, ob die Kommunisten bereit nären, in eine solche sozialistischen Regterung einzutreten, ertsärten die Kommunisten, das sie sich dazu nicht verpflichten könnten. Darauf brachen die Unabhängigen die Verhandlungen ab.

Bagerifcher Protest gegen die oberichlefische Entscheidung.

Bayerischer Protest gegen die obersichlesische Entschliche Entschliche Entschliche Entschliche Entschliche Entschlichen Zanden bei aus ist den ab dag sie bente nachmittag au der neuen Session aus aus meingetrefen. Ber Eintritt in die Lagesordnung aus Bräsident Königsbauer der Trauer des baverischen Landes für den verkordenen krüberen König Ludwig in warm emptundenn Korten Ausdruck. Weiter legte er namens des daverischen Korten Ausdruck. Weiter legte er namens des daverischen Korten Ausdruck. Weiter legte er namens des daverischen Korten Ausdruck der den felb gab lodann namens der Staatsregierung eine Ertlärung ab, worin er ebenfalls der Trauer des ganzen daverischen Boltes sir dem latten König aus dem Wittelsbacher Geichlicht gedachte. Auch wandte er sich nachderiellich gegen die Entscheidung über Oberchließen. Er sübrte aus: In diese ichweren Stunde soll das ganze deutsche Bolt wissen, die ein wir Sagern ireu zu ihm stehen und daß wir Jand in Sand mit den übrigen beutschen Boltsstämmen geden. Die danerliche Gtaatsregierung weiß sich eines mit der Boltsvertretung in der Berturteilung des Genier Spruches. Bor dem Korum der Best erheben wir Brotest gegen die Lölung der obericklichen Frage, die wir weder als gerecht noch dem Gelite des Friedens wir weder als gerecht noch dem Gelite des Friedens wir weder als gerecht noch dem Gelite des Friedens des ist die einsterdend anzuleden vermögen. Dem Genier Spruches. Bor dem Korum der Best erhalb diesen kant einer Bartei eingenäumt gewesen wäre. Auf diesem Boden tann leine Berusigung, fein wahrt. Aried gescheiten Regierungsvertreturg gefällt, ohne daß uns die Stellung einer Bartei eingenäumt gewesen wäre. Auf diesem Boden nur darch der Genien der Genien werden wäre. Must dieser Botten durcheben, das en großes Bolt, wie des den großes Bolt, wie des den großes Bolt, wie der den Boltern burcheben, das en großes Bolt, wie der den Boltern kannerrede des Klumber der den haben, eine markiche Erture diese kanner in des der den kerten der gericht wie der Klein Erialban der der der

Karls ausgeträumter Königstraum.

Rarls ausgeträumter Königstraumt.

Obwohl der Extönia Karl seinen Serbstputsch etwas lorgsfültiger vorbereitet hatte wie den Diterausslug. ist er dennoch fümmerlicher gescheilert als das erkemal. Man geht wohl in der Annahme nicht sehl, daß man mehr als den Knaben Karl seine energische Gattin für das neue Abenteuer verankwortlich zu machen hat. Aber dennoch werden die um der Frieden beioraten Nachte kaum misdernbe Umstände walten lassen. Karl wird für seinen Streich voll zu büsen daben. Die Mächte der Neinen Entente sehen ihre Austungen fort, um ihre ganze Mächt dafür einleben zu können, daß Ungarn ist mit der Dabsdurgerei endgültig Schluß macht. Es ist zwar eine empfindliche Einmischung in die Angelegenheiten eines Landes, wenn der sichechostowalische Auskenminster bestummte Bedingungen an das ungarische Fausenminister bestummte Bedingungen an das ungarische Fausenminister destummte Bedingungen an das ungarische Fausenminister der in Beder er besindet sich hier nicht nur in Abereinstimmung mit Belgrad und Butarest, londern auch mit Wier und Kom. Ungarn wird daher einem solchen vereinten Drucke um seine Grenzen kaum wiedersteben können. Das einzige, was es ium lann, um die Bennlichseit der Intervention zu misdern ist, das es von sich aus alles Kötige isfort veranlaht. Der Reichsverweier der der datin interniert. Ob vom ungarischen Karlament die Berbannung des Königs ausgesvochen werden wird, ist noch iehr traglich, aber sicher wird ein Gese errachen das den Sabsdurger der Steianskrone für verlustig erstärt.

Internierung Rarls.

Dz. Budapelt. 26. Ott. Das Ergebnis der am Montag swischen den Bertretern der großen Entente und der ungarischen Regierung gevilogenen Beratung besteht in dem Beichluß, den König Karl vorläufig im Kloster Tibanvam Blattensee zu internieren. Da er sich bedingungslos ergeben hat, können die sieben Bedingungen, die ihm von der ungarischen Regierung gestellt waren, als angenom-

Saftbefehle gegen die Buhrer des farliftifden Unternehmens.

Unternehmens.

Dn. Budapeit. 26. Oft. In hiefigen politischen Kreisen persautet, daß die politischen Kührer der tarlistischen Unternehmung Graf Andrasso. Dr. Grab und Rasomung auf dem Wege nach Budapest befinden. Die misstärischen Orgapislatoren des Unternehmens konnten dieder nicht seigenommen werden. Die Abteilungen der aufrührerlichen Truppen, die größtenteils versprenat wurden, werden entwasinet. Die Regierung erlieb dast besche eine gegen die Abag. Stevdan Kriedrich, Ludwig Scisan i und gegen Georg Emrecsanv; serner gegen die Generale Horvasso. Gebar, Graf Anion Giarai, Boroviceni, Oberst Asboth und Major Osten burg. Sie solden ohne Rückschundmen auf die Immunistä seltgenommen werden. Die Abag. Kriedrich und Scisan gelang es, als Geheimpolizisten ihn seinen wollien, durch das Ferlige seiner Wohnung zu entsommen; er stücksete im Antomobil.

Gine Brotlamation Sorthys.

Dx. Budavest, 26. Ott. Der Reichsverweser Hortby tichtete eine Proflamation an die ungarische Nation, in der es u. a. heißt:

3ch drücke wärmsten Dans und Anertennung allen denienigen aus, die neben mit treu ausbielten und ausbalten, um das Baterland zu retten. Besondere Anertennung gebührt der unmittelbar bestossenen Bevölkerung ienleits der Donau, die Rube und Nüchternbeit dewahrte, ebenso der Bevölkerung von Budavest, namentlich der Arbeitert schaft, dasst, deren patriotische Daltung die Sickerung der Ordnung in jeder Westie erleichterte. Ich die überseugt, das unter der Einwirkung der Ereignisse die Bürger des sichwergeprüften Landes die Une in igkeiten und Klassen in tereiben zurückteilen und wie ein Mann die Interesien des Landes verteidigen.

Gin Ultimatum ber fleinen Entente an Ungarn.

Dz. Berlin, 26. Oft. Wie die "Boliliche Zeitung" aus Prag melbet, wird die tleine Entente ein turstriftiges Ultimatum an Ungarn richten, in dem u. a. gesordert wird. Karl von Habsdurg mird die aur endgültigen Enischeidung über sein Schickal unterniert; die ungarische Regierung verzichtet durch ein Geled auf iede Restaurierung der Indeburger; die ungarische Regierung dat den Kamps gegen die durgenländischen Banden aufzunehmen und dafür zu korzen, das Westung arn an Diterreich vorbebaltso ausgessiebert wird. Die Aussührung aller dieser Mahnahmen bat unter der Kontrolle der steinen Entente zu erfolgen.

Ausweisung des Sabsburger Gefolges aus der Schweis

Dz. Senl. 25. Oft. Der Bundesrat hat beute beldlollen, das ganze Gesolge von Sadsburg auszuweilen. Indepetiten lind jämtliche Mitglieder der Kamtle. Indepetiten lind jämtliche Mitglieder der Kamtle. Indepetiten ind jämtliche Mitglieder der Kamtle. Indepetiten in der Schweiz zurückleiben. Es wird vorauskatich auch eine Dame der Vamilte in der Echweis bleiben können. Die Liste der ausgewiesenen Bersonen wird morgen besannt gegeben. Es sommen in Betracht Ersbersog Max. Bildof Dr. Seidel. Oberit Kammerberr Ledochowsko, Alügeladiutant v. Sonntag, Hauptmann v. Bergmann und ferner Generaldirektor v. Sleiner, Baron de Hope und Legationskat v. Glak.

v. Glat. Mus bem öfterreichifchen Rationalrat.

Dz. Wien, 26. Oft. Der Rationaltat.

Dz. Wien, 26. Oft. Der Rationaltat.
fitmmig einen Antrag an, in dem die Mittellungen des Gundesfanzlers Schober zur Kenntnis genommen und die von der Kegierung getrofienen Mabnabmen gebilligt werden. Herner wird an die Regierung das Ersuchea gerichtet, die Wehrmacht auszugestalten, die Intervention des Bölferbund des wegen der Einführung des Milialistens anzurufen und in Verhandlungen mit den Mächten die übergabe des Burgenlandes sowie die ebeste Durchführung der Entwaffnung Ungarns zu erwirfen. Der Antras verlangt weiter die Einseitung einer genaven Unterhadung gegen die öfterreichischen Bürger, die an dem Restaurations rerluck mitgewirft haben.

Die zweite Internationale für die Revision des Genfer Spruches.

Revision des Genfer Spruches.

Dz. London, 26, Cft. "Pailo Serald" veröffentlicht ein Manisei des Bollaugsausschuffes der aweiten Interationale, worin die Revision des Vösserbundsentscheids in der oberschlesigken Frage sowie der wirtschaftlichen Bestimmungen des Verjaller Kriedensvertrages gesordert wird. Der Bollaugsaussichuß protestiert dagegen, daß Brobleme, wie das oberichlesische, im Interesse fanitalistischen Marthabe die Kähisteit Veutung geregelt werden. Es heißt in dem Manischtreiter; Der Stand der deutschen Mart habe die Kähisteit Deutschlands, seinen aus dem Kriedensvertrag entstandenen Rervissichtungen nachzusommen, vermindert. Wenn diese Bolitik nicht geändert werde, müsse die Lage Eurovas immer schlimmer werden. Der Loslaussausschuß der zweiten Internationale sordert die Arbeiterklassen aller Länder Eurovas Lud insdesondere ihre Bertreter in den verschiedenen Varlamenten auf, auf eine Politist zu dringen, die

1. Bolfsablt mmungen anerkennt:

2. Minder heiten beschützt und
3. die wirt ich aftlichen Keit mmungen des Berslaiser Friedensvertrages vollkändig abändert, damit nicht unter dem Ramen von Revoarationen Zahlungen stattsinden, die zur Verlflauung der Arbeiterer Laile der geschlagenen Nationen erwerbslos auf die Straße wersen.

Die Ernennung des Reichstommissars bevorstehend.

Die Ernennung bes Reichstommiffars bevorftehenb.

Br. Berlin. 26. Oft. (Eig. Drahtbericht) Der obersichtliche Ausschuß, der gestern unter dem Borsik des Ministers Dr. Rolen tagte, wählte, da die Zeit drängte und der Termin zur Ernennung des Kommissers am Donnerstag abläuft, einen Unterausichuß, der von sich aus die Bersionlichkeit des Kommissers bestimmen soll.

Bolen nimmt die Genfer Enticheidung an.

Dz. Paris, 26. Ott. (Havas.) Der volnische Gesandte in Baris Graf Jamoisti hat gestern nachmitteg an das Sefresariat der Bolschaftertonferens ein Schreiben gerichtet, in dem mitgeteilt wird, daß die volnische Regierung die En tiche id ung der Mächte betrests Oberschlessen ann im m.t. Weiter wird darin der volnische Delegierte stir die gemische Kommission dezeichnet, der den Austrag dat, über die wirtschaftlichen Absommen zu verhandeln. Dieser Vertreter ist Blucinsti, der schon die Unterhandlungen mit dem Danziger Senat gesührt hat.

Gin Unichlag auf ben Abgeordneten Muer.

Br. München, 26. Off. (Eig. Drabtbericht.) Als ber sozialitische Fübrer, Abg. An er, gestern abend von einer Situng der sozialdemofratischen Bartei nach Sause ging, wurden am süblichen Briedbos von einem hinter dem Gitter stebenden Manne zwei Schüsse auf ihn abgegeben Der Täter hatte innerhalb des Friedbos Ausstellung genommen. Auer erwiderte sotort mit tünf Schüssen. Weder er noch ossender der Täter, der nicht ergrissen werden konnte, purden person murben perlent.

Das endgültige Ergebnis ber Berliner Stadtverordnetenmahlen.

W. T.B. Berlin, 25. Oft. Der Berliner Stadtwaflausichnis hat beute bas end gulttige Ergebnis ber Wahlen gur Berliner Stadt verord neten verlamm lung feltgestellt. Danach werden die brei sozialistischen Parteien 110 Mandate und die burgerlichen Parteien 115 Mandate

Die Legitimationsprufung ber Reichstagsmitglieder beenbet.

Dz. Berlin, 25. Oft. Das Wahlbrüfungsgeticht beim Reicheitag erflätte in der Sitsung vom 24. Oftober die Sie ich stags wacht in Schleswig " Holftober die giltig. Damit ist die Leegitimationsprüfung der Reichstrasmitglieder beendet. Der Antrag der schleswig-holsteinisschen Landespartei auf Zuteilung eines Sites auf den Reichswahlvorschlog Alvers wurde mangels Erfüllung der gesetlichen Boraussetzungen abgewiesen. Desgleichen wurde der Anspruch der kommunistischen Vartei auf die Simmen der unabhängigen sogialdemokratischen Vartei im Wahlfreis Saarbriiden, deren Berrechnung dis zur Reuwahl in Schleswig-Holstein ausgeschoben war, als unbegründet erflätt.

Die beutiche Entichabigung.

Dz. London, 26. Oft. (Havas.) Der Abgeordnete Kenn-worthn fragte im Unterhaus an. oh der Fremierminister einen Tag sür die Diskussion eines Aatrages über die de et ide Entid äd ig ung fesselett babe. Chamberlain ant-wortete, es sei nicht wahricheislich. das für die Diskussion biese Antrages eine Zeit bestimmt werden könnte. Kenn-worthn lagte darauf, ob Chamberlain wisse, das Deutschland am fommenden 15. Januar eine weitere Milliarde Gold mart zahlen müsse und das tein europäischer Kinanz-mann glaube, das Deutschland diese Summe zahlen könne.

Honsert.

Für den 2. Konsertabend im "Berein der Künstler und Kunstlreunde" war die berühmte Bianistin Frau Frieda Kwalt-Dodapp nach Wiesdaden berulen worden. Sie ließ uns diesmal Werte von Beets hoven und Brahms bören. Monumentale Werte, bei denen neben loweräner Behernkhung des tochnischen Apparats ein grokartiges und debeutungsreiches, der siefgründigen Gesktigkeit zugewandtes Ausdrucksvermögen vorausgeset ist. Werte, wie sie der überragenden vinnistschen Begodung einer Kwalt-Dodapp enspreten. Denn mit ihrer großspilgen, ereigisch gestaltenden, klar und plastisch auf und ausdauenden Klaviertunft steht Frieda Kwalt-Dodapp als eine gedietersiche Sondererscheinung nach wie vor auf eins lamer döhe.

lamer döcke.

Beethoven. Es galt die "C-Moll-Bariationen". Das achttaltige Originaltdema von einsachster barmonischer Anslage. 32 Kariationen, die das Licht dieses kleinen Juwels in überraichend vielsarbigen Facetten widerspiegeln. In groken, kratige vannten Jügen ließ die Künftlerin die erste Gruppe der Bariationen erstehen. Dann wurden sartere Saiten aufgezegen, weichere Etimmungen geweckt. Kontrapunftische Verknüpfungen ersichtenen in sellesnder Beleucktung. Und so reibten sich die Tondisder, zum Schluß immer gewichtiger und emphatischer bervortretend, in daraktere woller Ausdeutung ameinander... Dernach der Leidenschaftisstum der "Sonata Appasitionata"! Schon das erste "Allegro" lieh die Limitserin in beitigstem Ungestüm vorüberbraufen ein atemberaubender, vulsanfeher Ausderuch! Die Bariationen des "Andante" lassen sich unwöglich in seinerer Tönung modellieren und siesen, — vielleicht nach etwas voesiereicher ersühlen. Das Schlußtrondo erbob sich zu machtvoller, padens der Dramatik.

modellieren und iptelen. — vielleicht noch etwas voeltereicher erfühlen. Das Schlukrondo erhob sich zu machtvoller, padens der Dramatil...
Krahms. Auch dier eine Tondicktung noll überwallender Leidenschaftlickleit; die "F.Woll-Sonate". Krau Kwaltdodapp hob das fämpferische, gewaltiame Element dieler Musif mit bewußter Energie bervor. Doch gilt es dier auch zart und sinnig zu schwärmen: man denke an das "Andante", welchem Brahms einen lo holden Liebesreim voll Dämmerung Mondlicht und Herzensieligkeit beigegeben hat. Hier entsatiete die Künstlerin alle Reize ihres klangreich schwingenden Pianoviels. Aber in seurigen Wegen brach sich dann das "Scherzo" und "Finale" seine wilde Bahn, und

Wiesbadener Rachrichten.

Bohnungenot und 3wangseir quartierung.

Man khreibt uns: Unter dieser Beseichnung hat im versgangenen Sommer eine Angelegenbeit die Zeitungen beschäftigt, die iest durch den böchken Gerächtebol ibren Abichuk gefunden bat. Die Stadtgemeinde Holden batte im versangenen Sommer Usbnraume in einem nur sum Sommerowienthalt bestimmten Laubdus, einer in Fransfurt a. M., wobnhaiten Dame geborig, beschlagnahmt, um bierin eine wohnungsuchende Familie unterzubringen. Mit Rücklicht darauf, daß es sich um eine Bamilie bandelt, in weicher die Ebefrau sich in bochschwangerem Zustand gemacht. Diergegen hat die Bestimetin dei denkollt, in weiche von dem Richt der sossonigen Einwestung Gebrauch gemacht. Diergegen hat die Bestimetin dei dem Mutsaericht Höcklich. Diese einstweilige Berfügung erwirkt, der häter eine zweite unter Androdung von 10 000 M. Geldstrafe folgte. Diese einstweilige Berfügung sollte dem Magistrat verwehren, über die Kaume zu versügen, dener das Wieteingungsamt eine Entschesdung gesällt hatte. Die Sache wurde dadurch noch verwiedelter, weil in diesem dause nach Kriegsbeendigung französische Einquartierung gewesen und die etwaigen Schäden noch nicht endsülfig schäestellt waren. Der Magistrat hatte im Bessen einer Bertreterin der Besitserin seinenseits die wordennen Schäden durch Besichtigung ermittelt. Aus die einstweiligen Versügungen, insbesiondere auf die Androdung der 10 000 M. Geldstrafe hat der Magistrat dei der Nochung der 10 000 M. Geldstrafe hat der Magistrat der der Kegierung in Wiesbaden Erhebung des Kompetenstonflitts beantrast, welchem Antrag auch kattigegen murde. Aunmehr hat, nachdem das Amtsgericht und das Obersandesgericht Gutachten abgegeben haben, auch der Gerichtsdof aur Entscheidung der Kompetenstonflitts des Erhalben von der Etrasarprodung von 10 000 M. bestrett worden. Die einstweiligen Berfügungen lind rechts unwirfigen. Des Kompetenstonflitts den der Etrasarprodung von 10 000 M. bestrett worden. die einstweiligen Berfügungen lind rechts unwirfigen. Der Beschien die den Beschicht der einstweiligen Rerfügung abgelehnt der den d

- Bur Eisenbahnreisende! In ber vergangenen Racht find die Uhren auf allen Babnhöfen des beietten Gebiets um Mitternacht auf 11 Uhr, afio eine Stunde gur ud gestellt worden. Alle Zuge verfehren sonach nach dem Stand ber bürgerlichen Uhren eine Stunde spätet. Seit heute filauch der Binterfahrplan in Kraft getreten.

der bürgerlichen Uhren eine Stunde louter. Seit beute ist auch der Winterlabrdan in Kraft getreten.

— Die Enthüllung des Holtat E. Spielmann-Denkmals in Weilburg iand am Sonntag, den 23. Oltober, unter großer Anteilmahme der Aunte und Geledrenkreise statt. Des ungüntigen Metters balber batten lich die Kestgäste in der Auld des Kommasiums verkammelt. Nach einleitendem Chordielt derr Lehrer Wilhelm Wittgen agtragene Kede, in der er die Berdienste des Berewinien als Deimasforsder. Deimatbichter und Kädvagoge in gedührnder Mette schilderte und besonders der Bezeichungen zu Weildung, wo Spielmann iahrelang vor leiner Berufung nach Wiesdaden mitste, gedachte. Derr Läugermeister Kart haus nahm mit martigen Worten das Densmal vamens der Stadt in seine Obbut und erinnerte besonders an die glänzenden Tage der Tausendiahrseier von 1906: dier dat Epiclmann durch seine Obbut und erinnerte besonders an die glänzenden Tage der Tausendiahrseier von 1906: dier dat Epickmann durch seine Relibidium ... Das Testament von Weildung und Arrangierung des historischen Kreizugs ieinen Namen sitt alle Zeil mit dem Weisburgs verhunden. Krau Ella Withelm Weise bedannte Wiesbadener Künstlerin, trug eine Reibidier Weise der Eigen noch verschiedene Begrift dungen, wobei derr Stadtarchivar Lüsten es große Bedeutung Spielmannns, die Schöten noch verschiedere Begrift dungen, wobei derr Stadtarchivar Lüsten er Wiesebaden) namens des Kallausichen heimes und der Geschichte dem Kolt zugänglich gemacht und die Deimastradition möchtig gesörders sir kein nassausichen den nach verschiedene Begrift den genannt "Keinare" gelegenen Densmal zur Kranzenlich der Geschichte Seich der Febendem Chorze"an ichos den hoch oben auf dem Bergrüden (genannt "Keinare") gelegenen Densmal zur Kranzenlich der Geschichte Seicher wieden Gedochen. In einem 3 Meter hohen, freistehen den Kolts zugänglich gemacht und den hem Geschlichten Schoten. Der Kreiten den Gedochen Schoten Geschichte dem Gedochen des Gedenstaftel ung gebracht werden. Die Each leigen den der Gedenstaftel u

— Bur Belämpfung ber Obstichablinge. Mie Eigentümer und Pächter von Obstömmen werden auf den im Anseigenteil der beutigen Rummer veröffentlichten Sinweis
des Magistrats — Bestopolizeiomis — auf die unter dem
24. d. M. erlassene Feldvolizeiverordnung aufmerham gemacht in der für den Stadtfreis Biesbaden in

das Klavier ichien vor den Angriffen der Spielerin zu zittern... Die "Baganint-Variationen" vervollständigten das Pregramm. Sie lind von Brahms ausdrücklich als "Studienwert" bezeichnet. Doch welch eine Fülle von Witnund Bhantasie liegt in diesen loiustindigen dechnischen Problemen beschlossen; in welch fühnen, glänzenden und sum Teil anmutigen Formen bewegen sie sich. — gerade im letzteren Fall vielleicht noch am schwierischen zu spielen! In der Wiedergade bestaunte man die Kunst der scharf umrichten en Gestaltung, die eberne Krast und Ausdauer, die ungeheure manuelle Bertigseit, Leichtigseit und Siegessichenbeit. Denn zu dieser ganzen Hochsultur moderner Virtuosität gestellte sich dier noch die energische Lust und Krewinden solcher Ausgaden; die Kübnheit der Spieserin wuchs um so gewaltiger an — ie gewagter und gesährlicher dieselben erschienen. Ein Spielen mit dem Spiel!

Und is eine Meistern frau Frieda Kwast-Hodapp von neuem als eine Meisterin — oder in dieser unerichütterlichen, mannlich-starken Aberlegendeit — als ein wahrer Meister ibrer Kunst.

O. D.

Mus Kunft und Ceben.

* Tanzabend Anna Osborn. So turz nach einer Mary Wiamann bätte es iede Tänzerm ichwer gehabt, ihre Kunkt erfolgreich zur Gestung zu bringen: auch wenn alles bester gestawt hätte. Das mag tröstlich kin: wenigstens für Anna Osborn, deren Besannichaft uns gestern abend im Minetegarten" eine Abonnementsveranstaltung der "Trisüne" vermittelte. Ein ichians gebauter Körper mit loderen, allzu soderen Scharnieren mübte sich ab. Berzweissung oder sonstitze bestige Gemülsemotionen in Ichmerzbatten diederen verrensungen von immerdin demerskatten diederint zum Ausdruck zu bringen, ohne damit beabsichtigte Wirtung zu erzielen. Hätte sie wenigstens etwas mehr getanzt, d. b. mit den Feinen getanzt, es wäre bester geweien. Aber dazu war sie anscheinend zu wenig auf die gestrige Begleitung eingespielt. (Sie war in lehter Minute sür eine andere Künstlerin eingesprungen.) Die Unsicherdeit im Einsat war desängstigend. Im übrigen sieden ihre Darbtetungen ziemlich tibl. Einiges machte sie gut mit dem als Schlusnummer vorgesührten "Spanischen Tanz" von Mosstowost. Die Zwischaalte füllte Fräulein Margit Leue mit sehr ans

Abereinstimmung mit den im Landtreis getrossenn Maßnabmen eine einheitliche Betämpsung des für den Obstdau
lehr schädlichen Froll i van ners — Froitnachschmetterlings — angeordnet wird. Die Betämpsung dat zu ersolgen
durch rechtzeitiges Anlegen von Kledringen an den Stämmen der Obstdaume, wodurch die ungestügelten Weibschen des
Inselfs, wenn sie zur Siadlage an den Baumstämmen berauftriegen, gesangen und vernichtet werden. Das Erscheinen der
Froitnachtidmetterlinge wird durch den Ritterungsumlauf
deeinflust. Gewöhnlich sommen sie turz nach den ersten
Frösten aus dem Erddoden heruus, vorausgelest, das dieser
durch Regen so ausgeweicht ist, das die Tiere die Kruste
durchveinigen sonnen. Ersahrungsgemäß erscheinen in hießiger Gegend die Frostpanner in der Zeit zogen Ende Obiober die Mitle Rovember. Die Klebringe müssen daher rechtzeitig angedracht und so beschaften sein, das sie mindestens
4 die Bochen slediädis dielben; nötigensalls mus dei vorzeitigem Antrodnen des Leims ein zweiter Leimanstrich ertolgen. Zu den Klebringen werden awedmäßig etwa 10
Zentimeter breite Etreisen settbickten und der Risse nicht fräuselneden Faviers verwandt, auf die ein gut sledender, nicht absaufender oder frustender Kaupenleim aufzustreichen
ist, und zwar mindestens in 5 Milimeter Dide, da er bedünnerem Anstrick zu schnell eintrodnet. An alten Baumsstämmen mit rissiger, hartiger Kinde sann der Leim auch unmittelbar auf die Kinde aestricken werden. Vertige Kledringe bezw. geeigneter Leim sind in den hießigen ehnicklägigen Geschaften erhältlich Auch ist das Festschuspersonal angewiesen worden, über das richtige Andringen der Kledingen werden worden. Die Arbeit much der Kosten der Kledingen und haber Verordung so beitetens. Die Arbeit der Mit das Bestradung auch sie batestens 1. Rovember ausgeschlicht lein; ihre Uniersallung oder nerhvätete Bornahme sieht Bestradung nach sich. Tas Feldposseiamt bekält sich der Edumigen ausgübren zu sallen.

— Bom Wochenmartk. Der Hauptmartt war wiederum mit Gemüle und Obst

außerdem vor, die Arbeit eventuell swangsweise auf Kasten der Säumigen ausführen zu lassen.

— Bom Wochenmarkt. Der Sauvimarkt war wiederum mit Gemüse und Odis auf besahren. Kas iekt das Weißtraut anbelangt, wird durch die Buttelborner Krautdauern, welche jeden Warktiga mit 7 bis 8 schwer besadenen Wagen ansahren, der Preis etwas gedrückt. Die Folge davon ist ein riesiger Adoats. Auch der Dauvimarkt sit mit Gemüse von Finshen und dergleichen sehr gut betabren. Odit wird ebenfalls in großen Mengen angesahren; leiber sit der Breis noch ein sehr heber. Butter scheint sehr etwer zu werden. Die Preis sehralts in großen Mengen angesahren; leiber sit der Breis noch ein sehr heber. Butter scheint sehr ut 1.20 bis 1.30 Mark. Rothraut 1.50 M. Wirsing 1.80 M. Römschold 1.30 Mark. Rothraut 1.50 M. Bitning 1.80 M. Römschold 1.30 Mark. Reise Rüben 2.50 die 3 M., Rosentobl 6 M., Gelbe Rüben 1.50 die 1.80 M., Gelbes Rüben 1.50 die 2 M., Ferdialat 4 M., Rüchls 1.50 M., Getreistie 4 M., Zwiebeln 1.50 M., Rote Rüben 1.50 M., Gattoffeln 1.20 M., Raustartoffeln 1.80 M., Edwarzswurseln 5.50 die 6 M., Kobliedt das Etild 70 die 80 M., Leand 80 Kl. die 1 M., Gesteie der Roof 2.50 die 3 M., Rothraus auch ferüne Beldmen 7 die 8 M., Rettilch das Etild 10 M., Meerrettild das Pfund 7 die 1.50 M., Kaartoffeln 1.20 M., Rooksalat der Roof 1 die 1.50 M., Raartoffeln 1.50 his 2.20 M., Tafeldirenen 4 die 6 M., Ekkirnen 1.50 bis 3 M., Rodhurnen 80 M. Breifeldberen das Blund 7 M., Kopscalat der Roof 1 die 1.50 M., Raartoffeln 3 die 3.50 Mark. Tafeläpsel 4 die 5 M., Ekklienien 3 die 3.50 M., Rodhurnen 7 M., Chestaffanlen 3 die 3.50 M., Rodhurnen 1.50 M., Rooksalat der Roof 1 die 1.50 die 6 M., Ekklienien 3 die 3.50 M., Rochenseren 7 M., Chestaffanlen 3 die 3.50 M., Rochenseren 7 M., Chestaffanlen 3 die 3.50 M., Rochenseren 2 M., Breifeldbreuben 9 die 1 d. M., ausländische Trauben 12 M., Bandbutter der Blund 37 die ausländische Trauben 12 M., Landbutter der Blund 37 die der die die 1 die 6 M., Dechte und dergleichen 14 die 8 i. M. die 1 die 1 die 1 d

— Geschäftsjubiläum. Seute seiert die Kirma Carl Cassel. Zigarrengeschäft ihr Zbiähriges Besteben. Durch stets reelle preiswerte Amsebote erfreut sich das Geschäft einer großen Feliebstheit und sit im Lauf der Jahre dem Bublisum auch als Glüdsfollette" besannt geworden, bei der mancher Losestaufer erhebliche Eummen ausbezahlt der mancher Losestaufer erhebliche Eummen ausbezahlt den. Lauf Inserat dietet die Kirma ausöklich des Judisläums heute dem verecht. Publikum preiswerte, ausgewählte Jigarren an und macht auf die Spezialdesorationen übrer Schausenster ausmerssam.

— Bom 1921er. Aus Rierstein wird berichtet: Die Most gewichte der 1921er Weine übersteigen von Tag su Tag die Erwartungen der Riersteiner Winser. Selbst aus sieinen Lagen werden Mostgewichte von 100 bis 120 Gr. gemeldet. In den besteren Lagen sind Mostgewichte von 130 Gr., 142 Gr., 148 Gr. und 158 Gr. und 169 Gr. erreicht. Bei einer Ausleie im Weingut von H. Etrub 2. wurden durch die Weine und Obsibauschaufe Opvoenbeim 169 Gr. fest gestellt und am nächsten Tag hatte das Mostgewicht im gleichen Weinderg 188 Gr. erreicht. Der Redel der leuten Tage wirste als Traudendrücker Wunder. Man hosst, wie die "Morm'er Zeitung" berichtet, in den bekannten Lagen noch über 200 Gr. Wostgewicht zu erzielen.

— Lang entbehet. In bem altbefanntesten Weinsolal in ber Grabenstraße steben leit einigen Tagen wieder Streich bolger zur gefälligen Bedienung auf dem Stammtisch, wie es vor dem Krieg landläufige Sitte war. Ift es auch nur eine

fprechenden Kloviervorträgen aus. Man hätte mit taum weniger Berechtigung von einem Klavierabend Margit Leue mit Zwischenakttänzen von Anna Osborn sprechen können.

Kleine Chronik

Bildende Kunst und Musit. Die Kupserstiche der diese maligen derditautnomen der Firma C. G. Boerner in Leibsig sind in diesen Iagen in Krantsurt im Ausstellungssaal des Städelichen Instituts zu sehen. Mit der Bectietgerung am 8. Nov. d. S. dieser berühmten Sam met ung von Kupserstichen alter und moderner Une ister wird die Keibe der berühmten Daoidsohn-Austronen forigeicht. Der Katalog mit 45 Lickbrucktasseln sit loeden erkätenen. Er enthält u. a. ein solibaren Wert der Graphst von Dürer und Gova, die letzte Sammlung soft volltändig und in Deuskhland einzig in ihrer Art. Am 11. und 12. November schleicht sich die Versteinerung einer aans ungewöhnlich reichen Sam mlung in ihrer Art. Am 11. und 12. November schleicht sich die Versteinerung einer aans ungewöhnlich reichen Sam un ung is zie in er en glischer Art. die ist aussthließlich aus die Zagd des ziehen. Der Katalog enthält 5 Karbendrude und 67 ichwarst Iatelm. — Die Uraufführung der neuen Oper von Berndard Eeftes "Die Doch seit des Kaun" ist nunmehr ende gültig aus den 1. Dezember kestgesest: sie tinden und Kaatsthoater in Wiesbaden statt, am solgenden Tag am Stadttheater in Disselvord. — Duzo Balzer, erster Kapellemeister am Kindener Stadtthearer, wurde als Racksolper Broseisior Raus zum Dirigenten der Sinsoniekonzerte der ebemaligen Kückeburger Hoftworden der Weite nen erstehen kanftelen. — Unter dem Titel: "Deut ich e Gravbit des Reiten des keine messen kindlere Krünkler. Sie will, wie uns mitgeteilt wird, in eindringlicher Weitelung der grandlichen Werke met weiteunsche Krünkler. Das Buch will ferneihin grundlässich eine fritische Etellung des Standes neuer Kunft in dies Krühe netwonklein Künklern weiden Künklern weiden kunklern und an der dam kunklernschen eine lorgfältig ausgewählten, erschöpferden Bildenmaterials dem Künklern und Kunklerunden ein in Gemeenerlag Weimar-Bodum.

ber lauf

por= richt um=

aften een, agen i ift müle wird reis

edoc) 3.80

Kift.

däft bret

agen cide eine

Lene

t in Muss der n m s ner drios it ios ber und uns de r o besonre character ends

tleinigleit im Altag wechselnder Baluta, so erscheint sie doch zert. daß der Priorität wegen össentlich Notis davon gesommen wird.

— Islammenschluß der Blinden. Aus dem Bedürfnis kraus, sich selbit su dellen und an der Berbesterung des des der eigenen Schiasalsgenossen mit vereinten Krässen sitzumirken, enistand bereits vor acht Iadren der Neichskut die Blindenverdand", dem Blinde ohne Unterschied der ansielson, der vollischen Bartestellung oder der Ledenskulung angehören. Auf einer sürzlich zu Frankfurt a. M. zutgefurdenen Bersammlung von Blinden unserer Brovinz zuche als neues Glied diese Reichsverbands die Bildung inter Bezirfsgruppe für destenkasign bescholsen und zur veransallung des weiteren ein siedengliedriger Aussichus einsestellt, dem für Wiesbaden Klavierstimmmer. Ort mann mid Blindenlichter Covertes angehömen. Inzwischen sitzein ig ung für Wiesbaden klavierstimmer Ort mann mid Elindenlichter Covertes angehömen. Inzwischen sitzein gung für Wiesbadener Ortsgruppe als "Blinden streits eine Wiesbadener Ortsgruppe als "Blinden streits eine Wiesbadener Ortsgruppe als "Blinden streits eine Kleickstraße 34) liegt. Der Kerein soll ins Vernstreiten mer t (Bleickstraße 34) liegt. Der Kerein soll ins Vernstreiten Witglieder aus. Wöse es ihm beschieden sein, das kweite Los der Lichtberaubten etwas freundlicher zu gestellen.

lalten.

— Moberne Hausbaltsseuerung. Im Saal der "Loge stats" sanden in den letzten Lagen bei sehr starsem Besuch intionalölonomische Borträge über moderne Hausbaltskrerung katt. Es wurde an Hand der Rieß helgrudeherde weigt, was man mit Grudesofs, welcher ein Restbestand der kraumsoble sit, leisten kann. Die non der Kadrist zu diesen horträgen entiandte Lame entsedigte sich ihrer Aufgade mit rodem Geschich, und sagte auch u. a., daß der Reichssoblenkmmisser schon lange von der aukerordentlichen Bedeutung ir docken Geschraft des Grudesofses überzeugt sei und auch aus diesem Grund mit die wolltkändige Kreigade des Grudeslese stehen Frund die Ersches wird der Grudesofs voll und ganz ausgenunkt denn man kann durch die Wellstebiewerung im Riechelarundehred ganz raschen, Braten, Baden ermöglichen, wie die Bortragende an hand praktischer Koriührungen tadelses bewiefen dat. Ein hausbalt non 6 die 8 Berlonen braucht dei richtiger Dandiedung für die Küche monatlich 2 Zentner Grudesofs, und del dabei einen Tag und Nacht im Betried besindlichen Berd. Siehe wurden auch die mit Grudesfols beigdaren Jimmerösen zweigt, welche großes Interesse bervorriesen. In Wiessloden hat befanntlich die Kirma Erich Stepban dier den Meinwerfauf der Riesselbundeherde übernommen.

— Prenk-Güdd, Alassen-Gatterte. In der Montagnor-

3. 3uni wurde in der Sonnenberger Straße, dei der Einstrung der Dernachbachtraße. Mährend der Racht vom 17. zum A. 3uni wurde in der Sonnenberger Straße, dei der Einstrung der Tennelbachfiraße, ein auf dem Nachhausewes warffiener älterer Derr von drei Strolchen überfallen und iner bablesigkeiten beraubt. Inswilden ist es der hiefigen kiminalvolizei gelungen, swei, der Täter, nämfic Emil Schulz und August Schmidt aus Rambach, su ermitteln und ulbunehmen, während der dritte Beieiligte flücktig ist.

— Ein Einkruch ist unlängt präcktlichermeile im Eilen

- Ein Einbruch ist unlängst näcktlicherweile im Eiseniedenglier chuppen in Langenschwalbach verübt worden. Es
naden eine ganze Anzihl von Wederuhren lowie ein Quanan Daferlasa gestoblen. Gestern nun wurde hier eine
sten seitzenommen, welche mehrere Paseie von dem ents
erndeien daserlasao, Marse "Servus, Kasieler Haferlasao".
di fich trug urd von den abbanden gesommenen 15 Wederdren 9 hier versauft hatte. Es bandelt sich dei den abbanangelommenen Uhren um 12 pasonierte Weder. M. 9001%
nut karan-Leuchtvlatte, 1 Kirt-Weder Nr. 166% Burgunderut, 2 The-Ver-Weder, 122%. Midel.

— Deutsche demogratische Angend. Danverstag, den

7. Ottober, abends 8 Uhr, in ber Oberreaffchule am Bietenstellt uber beitelieberabend. Bunttliches Erscheinen erforderlich.

Berberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Stretefichte Aber Kunst, Borträge und Berwandtes,

* Staatstheater. In der Uraussüberung von "Caefars Stunde" am

2 d. M. spielt den "Caefar" August Womber. Die Buhnendilder end

mit Bethar Schend von Tropp, die technischebeforation Einrichtung be
mit Ideobor Schleim, die Einrichtung der Trachten Georg Gener, die

keit liegt in den Handen von Andolf Hoch.

* Kurhaus. Jur des Z. Kurhaus-Juliustonzert um Freitag, den

2 Chieder, ist in dem Vianischen Walter Gieset in g ein sabeschafter

Geste gewonnen werden, der es verstanden hat, sich in furger Zeit in

in iste Reihe moderner Vianisten zu fiellen.

* Kirchentonzert. Um Gonntag, den W. Ottober, 3/6 Uhr nachmittagd,

mudaltet die verstättle "Chorocreinigung für die Mittwocholonzerte"

in Martisische unter Leitung von Friede. Betersen eine Aufsährung

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dien Kenteten sur Golf, gemischen Choe, Knobenchen, Orchester und

dies Mellen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig. Alle

fallen Meinertrag sie die Opter von Oppau bestimmt ig.

die Meinertrag die die Opte

höchten Gut". Auherdem with herr Croell mit herrn Carl Korn bas Largo aus bem Dappelfongert für zwei Bialinen von Bach mit Orcheftere begleitung vortragen. Karten find erhältlich in den Mufitalienhandlungen som Limbarth-Benn, Morih u. Münzel, holbuchändler Stoadt, im Papierhaus huter, Kirchgasse, und in der en. Kuchendlung, Reugosse 4.

* Lahr uns lecken in der "Tribüne". Man schreibt uns: Da Gustav Jacobs am 1. Rovember Wiesbaden verläht, um mehrere Monate in Berlin zu gestieren, so wird et am Breitag, abends 814 lifte, noch ein Wellin zu gestieren, so wird et am Breitag, abends 814 lifte, noch ein mas einem luftigen Abend im Winterparten geben. Das Programm ih zusammengseht aus den luftigsten Geschäufen, Schnutzen und Schetzen aller Programme. Die Breise sind vollstümlich gehalten. Borversum and ber Kafe im Wintergarten und an den Theaterfassen Blamenthal und Kettenmager.

Retienmoper.

* Dluftfruppe Wiesbaben. Um Donnersiag, ben 27., abends 71./ Uhr, sindet im Scale des Kath. Leebeureins, Lullenftraße, ein Bottrag fiber moderne Samnastif mit Berjührungen von Jrl. Brandenburg fasti.

* Gesellschaftsabende im "Kallerhof". In den eleganten Räumlichteiten des Kallerhofes" sanden die fünstlerischen Dardierungen des ersten Gesellschaftsabende unter Pettung und Mitmirtung von Beiter von Schen den die insebiondere auch unter Jrl. Merraler von der Franklurter Oper deifallige Aufnahme. Der zweite Gesellschaftsabend ift Genntag, den 30. Ottober, abende Vihr.

* Bertregeabend Dr. Ludwig Williner. Der Bortragsebend am 5. November im Kalino des Herrn Dr. Ludwig Wallner bringt einige Szenen aus Goethes "Haufe", 1. Teil und den ganzen b. All des zweiten Teiles.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Raffauifder Städtetag.

Rasauischer Städtetag.

TU. Haiger, 25. Oft. Der Rassaussiche Städtetag bielt bier eine Ha u bi au sich u kilik ung ab. Er beschäftigte sich u. a. mit der Frage der Berlängerung der Schulzeit an den höheren Schulen von 12 auf 13 Jahre. Stadtschultat Schüßeiten Bericht. Der Ausschuß nahm darauf eine Entschiedt einen Bericht. Der Ausschuß nahm darauf eine Entschießt mödlich sei, die Unterhaltungs- und Besoldungssoschen sich ich seinere Schuliahr an den köheren Schulen ausgubringen; es sönnte auch den Eltern die Bermehrung des für die Ausschildung der Kinder ersorderlichen Erziehungssausichen ind zugemutet werden. Der Städtetag dabinauwirfen, das sagemutet werden. Der Städtetag dabinauwirfen, das sagemutet werden. Der Städtetag dabinauwirfen, das städtetens die Schulen vorliegt, der den höhere Schulen vorliegt, der den höhere Schulen vorliegt, der den höheren Schule der in die entdrechenden Klassen der Angeen und Mittelschulen vorliegt, über die Echulenbrage berichtete Bürgermeister Dr. Krüsman nn. Limdurg. Der Hauben und Mittelschulen vorliericht, über die Echulgeldrage berückete Bürgermeister Dr. Krüsman nn. Limdurg. Der Hauben den Hittelschulen vorliericht, über die Echulenberge berückete Bürgermeister Dr. Krüsman der er isch eigen die Etatselung des Echulgeldes an den höheren Kehranitalien nach dem Einfammen der Eltern ausdurch, vor allem wegen der dehrech au bestürchtenden erhebilichen Mindereinnahmen an Schulgeld gegenüber dem leingen Schulgeldiäte an den den bei etatselung des Echulgeldes an den höheren Schulgeldiäte an den den berderen Schulen unvermedblich iet Rade einem Referate des Oberbürnermeisters Bost Bederichten Schulgeldiäte an den den kochessen der Eltenden Schulgeldiäte an den den Berderen Schulen unvermeilten Edwinnereinschung aus den Krassen der Städte berichtete Bürgermeister Dr. Eine der Dillenburg und Bürgermeister Edminater und, wenn dies die keinem Referate der Schulen unsermeilter dem in Bestalteinges mit der verwisischen Stadtetungsvereden im Echtichen Tusselden Erhöben er Tusserial.

S

Tijdbriges Jahilann des Erbenheimer Turnvereins.

25 Erbenheim, W. Oft. Jur Grinnerung an sein 75sahriges Bestehen und sein 60jähriges Feshaeniubilaum veranstaltete der Turnverein vergangenen Sonntog im Saalbau Jum Franklutter Hof ein großes Werbeturnen. Saal und Salerie waren die C. au seize Pläyden dicht beseht. Es war eine Lust, den Aufmarsch von über 100 Turnern, Schllern und Schllerinnen zu sehen. In einer fernigen Ansprache gedachte der Borthgende des Wertes der Turnerei im allgemeinen und der Gründung und Entwidelung unseres Bereins im besonderen. Er zeigte, mte die vor 73 Jahren ersolgte Gründung demselben ein sehes Fundammit gegeben, auf dem er sich ausbauen und entwicklin konnte. Personliche politische und friegerische Berhältnisse hoben oft an diesem Bau gerüttelt und Stein um Stein zu Fall gedracht. Aber innner wieder hat der Turnverein seine Ledeusschigkeit beweisen, seine Mitglieder erlähnten persein, die entstandenen Schleen auszubestern und an seinem Ausdau maßer zu arbeiten. Heute fann mon mit Stolz sagen, der Turnverein dewegt sich in ausseiner Bahn. Erstellt und geköftigt kann er getroßt in die Justenst schaen. Des Schauturnen verstel in der schönsten Weise Zurnen an seinen Erige und Rembetter mit guten Erfelg en der Ertächtigung unserer Jugend arbeiten. Lang anheitender Beisal löste des Turnen am sahrenden Red aus.

Sport.

Boden. Die Situngen ber Hoden-Abteilungen bes Sportvereins Wiesbaben, E. B., sinden jeht wieder wie im Borjahr jeden Mittmech, abends 8 Uhr, im fleinen Salchen der Rehaucotton Wies, Ind. Frings. Reinstraße G. hatt, erstunlig Mittwach, ben 26. Oktober. Diezenigen Mitglieder, die fich an diesem Abend nicht einstinden sonnen, wollen jur Kenninis nehmen, dah die Koungsjeiele Mittwoch und Samstagnuchmittags wegen der früh bereindrechenden Dunfesselt bereits um 3 Uhr beginnen.

* Juhall. Die Spielvereinigung 1914 Wiesbaben muhte vergengenen Sonniag in Schierkein gegen den dorigen F.C. 08 ihre erste Riederlage in den diesjährigen Terbandssielen einsach. Refaltat: 2:3, Dolhyeit 2:1. Spi. T. 3. – B.A. 68 Schierzein 2. 6:2, Spl. Bg. 1. Jugendm.

- 1. Geilenheim Fo. 1. Jugendm. 2:1.

* mitgelid-Spreissund hattheitia Wiesbaben. Der Jöglingsmannschaftssenzt im Kingen, den der Athleitis gerentlich Lithleitia" gelegentlich leines

- 1. Geijenheim Jo. 1. Jugendm. 2:1.

* Uthlet.d-Eportstub "Uthletie" Wiesdaden. Der Zöglingsmannschaftsfampf im Ringen, den der Athletis Sportstud "Athletia" gelegentlich seines Jamilienaussinges am versiossent Sonntag in Sonnenderz im Saaldan "Rassaust hof" mit dem Athletenslud Koltheim zum Anstrag drackte, nahm einen sportsich sehr schwen und spannenden Verlauf. Die Rannschaften, weiche in drei Sewichtsklaßen zu je i Zöglingen antraten, zeigten, daß fie die Anglechnis bereits in teils sehr hervorragender Weise beherschien. Aur in dem Standkampf, den die griechischeinsche Weise immer mehr verdrängt, war delberseits etwas Unscherbeit zu demerken. Das Resultat, welches mährend der ganzen Zett salt fiet ders gleich finnd, trof der debentend schwereren Kesthelmer Rannschaft, änderte sich erit am Schluß zugunsten der seizeren mit 12 zu 16 Siegen und zwei unsentschiedenen Sängen.

Mandelsteil.

Der Markkurs im Ausland,

dz. Mainz, 25. Okt. Der Markkurs hatte heute eine leichte Erholung zu verzeichnen. In Zürich notierte er mit 3.35 um 20 Punkte, in Amsterdam mit 1.81 um 7 Punkte höher. In New York eröffnete die Mark mit 0.62 um 2 gebessert. Dementsprechend zeigten die Berliner Devisenoreise eine geringe Abschwächung. Die Rückgänge betrugen für Amsterdam 130. Brüssel 37½, Italien 25. London 19½. New York 5½, Paris 40, Schweiz 145 und Spanien 70 Punkte.

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

= Frankfurter Bank, Frankfurt a. M. Die außerordentliche Generalversammlung. in der 23 Aktionäre 10 252 Stimmen vertraten, genehmigte die Ausgabe von 1 Mill. M. zehnstimmiser Vorzugsaktien, die einem Antrag des Betrlebsvorstandes entsprechend auf Namen ausgestellt werden und 6 Proz. kumulativer Vorzugsdividende erhalten. Die iungen Aktien werden an Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes zu 100 Proz. bei zunächts 25 Proz. Einzahlung begeben. Sie sind ab 1. Oktober 1921 dividendenberechtigt, iedoch mit dreimonatiger Frist auf den Schluß eines Kalenderiahres kündbar. Als Begründung wurde die erhebliche Kurssteigerung innerhalb kurzer Zeit von 165 auf 290 angeführt. Auch sei ein Teil der Aktien bereits ins beseizte Gebiet geliefert worden. Einer weiteren Überfremdung der Aktien wolle man durch die Ausgabe der zehnstimmigen Vorzugsaktien vorbeugen.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Zur Verlängerung des amerikanischen Notstandstarites. Der Deutsch-Amerikanische Wirtschaftsverband in Berlin teilt mit. daß nach einer ihm zugegangenen Kabelmachricht seiner New Yorker Vertretung das Repräsentantenhaus die Verlängerung des Notstandstarifgesetzes der Vereinigten Staaten einschließlich des Farbstoffeinfuhrverbots bis zum 1. Februar 1922 beschlossen hat, und zwar mit 197 gegen 74 Stimmen. An der Zustimmung des Senats hierzu dürfte nicht zu zweifeln sein. Es kam git Rücksicht hierauf damit gerechnet werden, daß der neue ständige Zolltarif der Vereinigten Staaten nicht vor dem Frübiahr nächsten Jahres in Kruft tritt. Im Finanzkomitee des Senats werden am 1. November erneute Verhandlungen über die Tarifvorlage beginnen. Inzwischen hat der Senat eine Untersuchung bezüglich der Produktionskosten sowohl der amerikanischen wie auch der ausländischen, namenflich europäischen industriellen Erzeumisse angeordnet mit deren Leitung der frühere Unterstaatssekretär des Schatzuntes. Reynolds, beauftragt worden ist. Es wird damit gerechnet daß die Ergebnisse dieser Untersuchungen kum vor 2 Monaten dem Kongereß unterbreitet werden können. In den ersten Tagen des Oktober ist übrigens der Senator Edge mit dem Vorschlag an die Öffentlichkeit getrejen, angesichts der Verworrenheit der Verhaltnisse in allen Ländern vorläufig von definitiven Zollmaßnahmen abzusehen und eher dem Präsidenten oder dem Schatzsekretär Vollmacht zu geben, um durch Erlaß von temporären Elafuhrverboten der Gefahr einer Überflutung des amerikanischen Marktes mit Erzeugnissen namentlich aus valutaschen Marktes mit Erzeugnissen namentlich aus valutaschen Marktes mit Erzeugnissen namentlich aus valutaschen der Gefahr einer Überflutung des amerikanischen Marktes mit Erzeugnissen namentlich aus valutaschen von 25 Proz. sowie eines Bonus von 10 Proz. (40) Proz. vor.

W. Die Capito u. Klein A.-G. in Benrath a. Rh. schlägt

Proz. vor.
w. Die Capite u. Klein A.-G. in Benrath a. Rh. schlägt
30 Proz. Dividende vor.
wd. Gebr. Fahr. Lederfabrik in Pirmasens. Der Aufsichtsrat beschloß, die Erhöhung des Aktienkapitals von 10
auf 24 Mill. M. auf einer am 22. November nach Mannheim
einzuberufenden Generalversammlung zu besntragen. Es
sollen 13 Mill. M. neue Stammaktien und 1 Mill. M. neue
Vorzugssktien ausgegeben werden bei halber Dividendenberechnung für das Geschäftslahr.

Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiestaden.

25 Oktober 1911.	: Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nachre.	aben is	Witte
Inft- druck red. suffee Normalsohwere red. suffem Mesresspierel Thermometer (Colsius)	163.1 174.0 0.0	768 0 173,6 7.4	63 0 :73.6 4 0	68-1 -78-8 -2-3
Dunstspannung (Millimetre) Relat, Feuchtig keit (Prozenta) Windrichtung Niederschlagshöhe(Millimeter)	44 otili	6.8 67 O 1	80 0 1	14.7
Niederschingshöhe (Millimeter)	97.	Niedrigate	Temperati	W: -0.5

Wasserstand des Rheins

sm 25 Oktober 1921.
Přebrich Pegei: 0.25 m gogen 0.21 m am gestrigan Vermittag
Mainz 0.064 0.050
Caub 0.66 0.68

Wettervoraussage für Donnerstag, 27. Oktober 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins su Frankfart a. E. Wolkig, trocken, mild, Südwestwind.

Frostbeulen :::

Perniona nimmt sofort Juckreiz und Schwellung. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die Ubend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 5. Betti &

Ferentwortlich für ben politischen Teil; d. Letild; für ben Unt taltungsteil: F. Gantber; für ben igialen und provinziellen Teil, im Gerichislaal und handel: W. Ch: für die Unteigen und Reliame d. Dornauf, familich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag ber L. Schellen berg'ichen holbuchbeuderei in Wiesbade

Sprechtunde ber Schriftleitung 13 bie 1 Ube.



Meine Läger in Wintermanteln

sind durch reichliche Neueingange

in allen Preislagen Wieder sortiert.

K177



Bestehen meiner Firma

Aus diesem Anlaß möchte ich trotz der enorm gestiegenen Preise meiner werten Kundschaft etwas Außergewöhnliches bieten und bringe als

Eigarren zu

zum Derkauf

Marktstraße 10 Langgasse 39 Kirchgasse 54

Bitte meine Schausenster zu beachten.

Trop mejentlicher Aufichlage

teilweise noch billigere Preise

meines Retlame-Angebots für la Gmaille.

Rodföpfe 16 18 2 22 24 26 28 cm
9.50 12.— 16.— 18.— 21.50 25.50 82.—
Edüsten 4.70 5.30 5.80 6.50 7.50 8. 0 10.—
Easiertessel 27.— 39.— 35.— 40.— 45.— 50.—

Ballereimer, 28 cm, Mur 17.50 - 11.80 prich räger 30.— 24.— 19.— 14.50 11.80 Rachtidyle 12.80, ob. Walchbeden 16.50, Effenträger 9.80, Calaticiper 20.— Zolletteneimer, Baffertannen, Baffectannen, Kafferollen, Rochtiftentopfe, Rartoffel-tocher, Mildtopfe ufw. febr preiswert.

Binfeimer, Bannen und Bajchtöpfe

Julius Mollath, Gernipreder 10 6.

Schuhsohlen halten 9 Monate



Nicht kaputt zu kriegen.

Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen Goliath-Schubgesellschaft nur Coulinstraße 3. - Telephon 6074.

Prima braune Bohnen Pfd. Mil. 2.00 3.00 Speiseerbsen

Lin en 3.50 Brudreis 4.50 Boll-Reis

5.00 Weizengrieß 3.80 Maisgrieß 4.50 Meizenmehl 3.00

Maismehl, weißes 2.60 Bohnenmehl

andesproduktenhaus Barenftrage 7. - Telephon 6646.

Empfehle meme reichhaltige Auswal

eleganter Damenhüte. Jenny Matter, Beichitt. 9. Zelephon 895.

Damen- und Herrenhüte.

Umarbeitungen von Samthitten, aparte Formen. Labelloje Musführung! Schnelifte Lieferung!

Damenhüte

werden nach den neuesten Formen umgepreßt und umgearbeitet bei billigster Berechnung

! Etagengeschäft! Mary Brühl

Dotzheimer Str. 84, IL



Friedr. Niederstadt Commar ditgesellschaft

Brennerei des echten Steinhägers STEINHAGEN L WESTF.

Vertretung u. Lager: Ed. Friedrich, Wiesbaden Scharnhorststraße 4 Telephon 4860.

Auto-Motor- u. Fahrradgummi-Reparatur-i

Aeltestes Spezialgeschäft am Piatze Ausführung fachmannischer, preiswerter Reput turen. — Prompte te Lieferung. — Neubereitu aller erstkl. Fabrikate. — Vollgummi für Lastwag Auf- und Abpressen.

Karbid, Oel, Putzwolle. — Ankauf von Autoaltgu-

W. GIES

Schwalbacher Str Telephon 4095. Vermietung von Personen-Autos u. Abschlepper von Wagen zu billigsten Preisen.

................

, Ditamin - Kindernahrung

die beste Kraftnahrung rar schwächliche und skrofulöse Kinder

Zu haben in Apotheken und Drogerien.



Mark Zwei Mark Drei Mark Vier Mark Funt Mark Sechs Mark

Lustigste Auslese aus allen Programmen !

sind die volkstümlichen Eintrittspreise in der "Tribüne

am Freitag, den 28. Oktober, abends 81/, Uhr. — Vorverkauf: Donnerstag und Freitag, 10 bis 1 Uhr, Kasse Im "Wintergarten", Theaterkassen Rettenmayer und Slumenthal.



Umtliche Ausschreibung.

Das Städt. Sochbanamt veröffentlicht in Rr. 143
bes Amtsblattes vom 26. Ottober eine Ausschreibung
iber die Bergebung
1. von Dachbederarbeiten für die Rleinsiedlung Rellerstraße;
2. von Uphaltierarbeiten in der TheaterRolonnade.
Biesbaden, den 24. Ottober 1921. F242
Der Magistrat.

Erhöhung der allgemeinen Tarifpreise für Wajjer, Gas und Elettrizität.

Durch Beichluß der städtischen Körverschaften ist der allgemeine Tarispreis für Walser. Gas. sowie elcht und Krafistrom, mit dem Berbrauchsmonat Oktober ds. Is. beginnend, erhöht worden, und zwar:

1) für Trint- und Ruhwaser von —.85 Mt. auf 1.10 Mt. je odm: 2) für Gas von 1.50 Mt. auf 1.75 Mt. je odm, für alle Berbrauchsswede und einheitsich für ben Bezug durch Gasmesser somodi wie durch

Mutomaten:
für Lichtlirom v. 3.— auf 3.50 Mt. je K.-M.-St;
für Krafistrom v. 1.50 auf 2.— Mt. je K.-M.-St.
Biesbaden, den 22. Ottober 1921.
Der Magistrat.

Betr. Tas Unbringen von Alebringen an den Obstbaumen.

Die Sigentümer und sonstigen Unterhaltungspllichtigen von Shibdumen werden biermit auf die
m Kr. 143 des städtlichen Amtsblattes vom 26. d. M.
peröffentlichte Heldvestacturordnung betr. die Bekimpfung des Frostivanners hingewiesen und aufzesordert, der ihnen obliegenden Bervstichtung zur
änderingung von Kledringen an den Obstbaumkammen in Beldern und Gärten dis spätestens
1. Kovember d. I. im dindlich auf den eingetretenen
Witterungsumschlag unverzüglich nachsulommen.
Unterlassung oder versäglich nachsulommen.
Unterlassung der Versäglich nachsulommen.
Unterl

Belannimadjung.

Die Gemeinde bat einen gur Rachsucht untaug-

Schriftliche Angebote per kg Lebendgewicht find dis Mittwoch, ben 2. November b. 3s., vormittags 11 Uhr, auf Zimmer 7 bes Rathauses absugeben. F 224 Schlerftein, ben 24. Dlotber 1921.

Der Burgermeilter: Reffels,

Begen Auflölung des Sausbalts infolge Beggugs verfteigere ich sufolge Auftrags am

Freitag, den 28. Oftober cr., memittags 9% Uhr beginnend, in der Wohnung

25 Dotheimer Etraße 25, ctage das sehr gut erhalt. Mobiliar

aus 4 3immern und Ruche, als: 2 Rugb. Betten m. Roghaar

adt

ers

в

兹

19

der?

r

ft

matragen, eine und zweitür. Kleiders u. Wälchelchrunte, I Rusb. Waichkommoden mit Marmor, ladierte Boldstommode, Rusb. u. lad. Nachttilde mit Rarmor, Dandtuchständer, Kommoden, Konfol-ichrunte, Schreibtommode, Rusb. = Bertifd. Ausziehtijch, Eichen Büfett,

Eichen Bitrine,

Eichen-Bitrine,
Chaiselongue und 2 Sessel mit Moketteberga.
Ottomane, Bolkeriestel, Kohrstühle, Sofa-, viersetige Ripps und Bauerntische, eingel. Biedermeier-Tischen, Rush.Kählisch, lebr gute Biaftsbandahmaschine, Blumentisch, Etageten, Kush.Lrümeau, verlchied. Spiegel. Dausavotheke. Lrümeau, verlchied. Spiegel. Dausavotheke. Olgemälde, alte Stiche und andere Bisder, Bisderrahmen, Bücher, Pendüle. Mandubren, Alvo und Auskellgegenstände. Gläser und enlige Glassachen, Borzellun, Gebrauchsoegenstände, Läufer, Korlagen, Hensenanten, Belsfußlad, Einoleum, Portieren, Fenstermäntel, Wolfden, Tindensmischeltude, Kosser, Halch und Schliekförbe, Daslampen, Betrol-Stehlampen, Wascheltühen, Auflerbeiterbeite mit Wasserstell, AuchensCintickung, aweislam. Gasberd mit Gestell, KuchensCintickung, aweislam. Gasberd mit Gestell, Küchen, und Kochgeschirr und sonkt. Dausgeräte

Wilhelm Selfrich Auftionator und beeidigter Taxator. Schwalbacher Straße 23.

hochapart, für großen Raum, Bufett 2,80 lang, febr billig gu verfauten. Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Billig! Hammelfleisch Billig! Bebet. und Blutwurft, gerauchert Binnb 8 &

Meggerei Straub

Sertramitrage 17.

Lebens- und Renten-Versieherungen

vermittelt und erteilt kostenlose Auskunft

Versicherungsburo Adolfsalles Frhr. v. Massenbach & Trautmann,

Buhichmergen, Gehbeichmerben, ichneiles ichmerzhaftes Ermuden bejeitigt unt. Garantie raid und ficher.

Sablreiche Anertennungen. Beste Referenzen. Briedrich Fuchs, Wiesbaden, Rainzer Etr. 50. Eprechstunden: 9—12, 8—5. Zel. 2994. Moberne Orthopäbietechnit. Reiche Erfahrung. Befte Referengen. *************

Empfehle aus heutiger frischer eigner Schlachtung :: 21115 1. Quelle

von 60 prima Majt-Sammeln 2fb. 8 Mt. Ragout 10 ebenfo Leber, Lunge, Ropfe billig.

Großmeggerei Hirsch Telephon 1847. Schwafbader Etrage 61.

Marke "Fuchskopf im Stern" Einfach-Praktisch-Billig!

Erhältlich in Drogenhandl, u. einschläg, Geschäften. Vertretung und Lager:
QUIRIN HAUTH, MAINZ
Bonifatiosstrasse 5. Telephon 2348. F65



Ropj-

Ondulation Frisieren Manicure.

Michelsberg

Gold- und Gilberfacen, Befiede, Potale, Anffate, Gerbice, goldene Uhren und Retten, Armbander, Platin, Brennftifte, Pfanbicheine tauft gu hoben Breifen

Geizhals, Webergasse 14

Antiquitäten

Für die Neugründung eines Antiquitätenhauses sume im

alle erdenklichen

Kunstgegenslände

Offerien erbeten an Hirsch, Goldgasse 2, P. Iks. Telephon 2258.

Kunstgegenstände

Bur ein hiefiges Architetturbilro ein

gewandter Zeichner, für fofortigen Eintritt gesucht. Diferten unter D. 322 a : ben Tagbi.-Berlag.

Abhanden getommen:

Wolfshund

bort auf ben Namen "Lidn". Rennzeichen: Lintes Ohr halb abgeichnitten. hintere Klaue verlangert. Bieberbringer, ober wer geeignete Angaben über Berbleib bes hundes machen fann, erhalt hohe Belohnung.

Rommandant Dauriat Rathaus, Biesbaben.

"Utelieraus)tellung Bortrat, Sigurl., Landsichaft. Stilleben. Innen-raum. Belucheseit 11 bis 1 Uhr taglich.

Unna Quedentelot. Miesbaden. Mosbader Strage 12, bei Bilbbauer Erlemann.

Arobel-Kindergarten Edwa bader Str. 44. Röglinge v. 3-6 3abren finden ieders. Aufnahme. Rathe Brodinow, genrufte Rindernarinerin.

atente Gebrauchs-Must r, Warenzelchen-An-

m ldungen, In- u. Ausland. Internat. Pateatbüro Adolfstr. 9, II. Asit. Spez.-Büro.

Pfund Mk. 14.-

Pfund Mk. 15.-

Stück Mk. 10.empfiehlt 1113

Delikatessenhaus

E. Hillert. 51 Kirchgasse 51.

in allen Größen ständig abzugeben. Neue u. gebr.

50er. neue u. gebrauchte. in all. Größen, auch Sett. kiften ständig auf Lager. Fahhandl. Grünfeld, 26 Scharnborkftraße 26. Telephon 1949.



Gerben und Färben nimmt an:

Pelzgerberei Horn Schwalbacher Str. 38.

5000 Ko. hpbr. Sadfalt bill. absug, Biesbabener Schladenstein Gel. m. b. 5.. Mainzer Straße 17. Bentrasheitungen Abernimmt billig L. Krans, Gartner, Rauenth, Str. 9. M. 3 r.

Unrainer Bidel, Bidel, berichminden febr ichnell, menn man abends ben

Schaum b. Zucker's Patent-Medizinal-Selfe eintrodnen Modisinal-Seite eintrodnen läht. Shaum erft morgens abmafchen u. mit Zuckoob-Creme nachftreichen. Grobartige Birfung, v. Taufenben bestätigt. In allen Upoihel., Drogerien, Barfamerte. u. Frijeurgefchien erhältlich.

ettnässen Befreiung sofort. Alt. u. Geschlecht angeb. Ausk. umsonst. Sanisversand Dr. med. Lauterbach & Co., München 102, Thorwaldsenstraße 9.



Freitag, den 28. Oktober 1921 10 Uhr vormittags, im großen Saale: Deffentliche Hauptprobe

II. Zyklus-Konzert.

Leiturg: Richard Lert, Direktor des Opernhauses Hannover.

Solist: Walter Gieseking (Klavier). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Schubert: Symphonie Nr. 5.

Marx: Romant's hes Konzert für Klavier mit O.c.ester.

Strauss: Tod und Verklarung.

Eintrittspreis 3 Mark. F:40 Städtische Kurverwaltung.

Jugend · Bereinigung "Deutscher Aufbau". Breitag, ben 28. Oftober, abenbs 8 11,1:

Lichtbilder-Bortraa

bes herm Oberftudiendireftors Dr. Sofer, fiber: "Indien, Band und Leute"

in ber Anla ber Oberrealichule am Zietenring. Die Jugend Wiesbabens, fowie beren Eltern find gu bem hochintereffanten Bortrag herzlicht eingelaben. Der Eintritt ift frei

Verein für volksverständl. Gesundheitspflege, E. V.

Montag, den 31. Oktober d. J., abends 8 Uhr, im Saale des Lyzeums I (Eing. Mühlgasse):

Oeffentlicher Frauen-Vortrag

von Frau Rudolfine Walter-Mannheim, über Entwicklung u. Wechseljahre, Frauenleiden.

Die normale und fehlerhafte Lage der weiblichen Organe wird an Modellen erläutert.

Fragenbeantwortung. - Karten zu 3.- Mk. an der Abendkasse. (Eintritt für Mitglieder frei). F:

Männer-Quariett "Sängerlust"

Unfer biesjähriger Serbst: Ausflug

findet tommenden Countag, den 30. Ottober, nach Rambach Gaalbou "Baldluft" (Bef. 28. Edud) ftatt. Alle Gonner und Freunde ladet hierzu höflichft ein Anfang 31/2, Uhr. Der Borftanb. Anfang 31/2 Uhr.

Telephon 6137.

Voranzeige! Ab Freitag, den 28. Oktober:

Nur 4tägiges Gastspiel der Berliner Film - Operetten - Gesellschaft

Große amerikanische Ausstattungs-Operette in 5 Akten

unter Mitwirkung erster Gesangskräfte.

Fukballverein bermania, t. v. Den Mitgliedern zur geff. Kenntnis, daß unsere

Monats-Versammlung am Samstag, den 29. Oktober, abends 8.30 Ul in der Turnhalle, Hellmundstraße, stattfindet.

Der Vorstand. Griedrichstroße 43, 2. Gelephon 4723. Frau J. Kackmann, Spezial-Institut für

Elektrolyse - dauernde und narbenlose Haar- und Warzenen fernung usm. Gesichtspilege auch Sommersprossen-Entfernung.

Künstliche Höhensonne gegen Haarausfall, Kopfschmerz, Schlaflosigket

Bleichsucht usm. Gummijohlen Abfațe von 1 Mt. an zu haben,

Taschenuhren Armband-Uhren — Wecker.

Langgasse 16.

Geschäftsstunden bis auf weiteres 11-1 und von 3-7 Uhr.

Wanduhren Hausuhren — Schmuckwaren — Trauringe.

Ein eal-Bijammantel M lang, für mittl. Figur, preiswert zu perkaufen. Kürichneret Schrep, Taunusitraße 19.



Wohlmuth-Institut Wies-Bitviller Str. 14 (an der

Ringkirche). Schaufenster-Ausstellung: Goldgasse, Eche Langgasse, und Schwalbacher Strasse, Eche Rheinstrasse. Elektro-galvanische

Apparate. Vermieten - Verkauf. Behandlung bei: Nervenleiden Lahmungen, Gicht Rheumatismus Ischias, Asthma Herskrankheiten Frauente den

Kehlkopf . Ohren-Augen-Nasen-

Magen-Laugenleiden Kinderkrankheiten Hautkrankheiten Aderknoten usw. Auskunft, Broschüren und Zeugnisse von Aersten und

Geheilten kostenlos. Ueber 30 000 patentierte Apparate im Gebrauch der Familien und Aerste.

Bettnässer

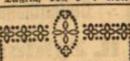
lofort bettrein, Alter u. Geichlecht angeb. Ausfunft umfonft. Rofa 3werens. Berfandbaus, Krailling & bei Planega.

im Mter von 64 Jahren.

Zonnenberg, ben 24. Oftober 1921.

Getragene und neue Barijer Unzüge u. Rleider alle Urten, jede Gröhe, Emol., Cutawan, Safto, lieberzieher, geht. Sojen billig zu verlaufen

Weillte. 22, Ede Rellerstraße. Täglich von 9-7 Ubr.



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke . Trauer-Hute . Trauer-Schleier Trauer - Stoffe pen ber einfachften bis jur eleganteften Ausführung.

Blumenthal



Bicebabener Bestattungs: Institut Gebr. Reugebauer

Bampfidreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Cargmagazin u. Baro Edwalbader Etr. 86. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueberführungen von nach auswarts mit eig. Beidjenwagen,

Mm Montag entichlief fanft nach tu gem, mit großer Gedul er ranenem Leiben, unfer lieber Bater, Schwiegerva.er, Gr. g. ater, Schwager und Onfel

gert Karl Seelgen, Wwr.

Die B'erb'gung finbet Donnerstag, 4 Uhr, vom Sterbehaule, Dubiga fe 9a, aus ftatt.

Die trauernten hinterbliebenen Rinber.



Für Puddings, Flammeris, Suppen, Tunken, Torten u.s.w. verwende man stets

Bestes, deutsches Fabrikat!

Volles deutsches Pfundgewicht!

Sunde! Megen Einschränfung der Jucht verk. mehrere sehr aute Kassen. Schutz. u. Bachhunde weit unter Einfauspreis. Schäfer-hunde, Binscher. Spisc u. a. mehr. Aug. Kehr, Molfram von Eichenback-Straße 3. ab Schier-steiner Straße.

Schreibma dinen neu und außerft preismert perfauft

Elfasser Blag 5.
Berniprecher 5163.
Größ. Uns. Bolifarions
b. abs. Oranienitt. 19. L.

herrichaftliches Echlafzimmer

(echt Mabagoni) mit 180 em breitem Kom. modenichrant. Apotheten uiw. tomplett. nur Mt. 13 800.—.

Oftermann Rlarenthaler Strahe 4.

Bakt neues eil. Bett
mit Matrahe 125. Sofia
285 Mt., Nachtilich 80,
3fl. Gasberd m. Stander
180 Mt., Diwan 485 Mt.
Schwab. Drubenstr. 7, B.
Klappwagen m. Berbed,
Gabrrad, sujammenlegb. Rabrrad, sujammenlegb. Rotenständ. Aufammenlegb. Uebersieber billig au vi. bel halelau, Schwalbacher i Straße 43, Gtb. 1.

Chaile longues

prima Arbeit' und gute Stoffe, wie neu, von 260 Mt. an. Anzusehen nur Donnerstas. Scheffesstraße 10. Stb. B

Startes Fahrrad mit pr. Bereil, u. Freil. perf. billig Bernhardt, Dottheimer Str. 20 M. 3. G. erb. Serrenrad prw. Maver. Wellritgirt. 27. S.

Zäffer für Trefter Einichlagen abzugeben. Rakhanbla, Grunferliff.

Urt fauft 3immermann

Tel. 3253. 18 Rezolitahe Deabetien, Killen, Matraken, Waide, aller Mrt su tauf. gefucht. D. Sipper

Riehlftr. 11. Tel. 4878. Suche ein gut erhaltenes Viano

su taufen. Rab, an Frau Bfoit, Klavier-Lebrerin, Gneilenauftrobe 9, 1.

Jahrrader - Meparaturen, Gummiber., al e Erfasteil:

Beabdenemal- u. Friedhofstunft Wiesbaden'

tele: Leipzig | Genptpelbafteftelle: Diesbaden filiale: frontfurt a. erfo- und Berntungsftelle für Dentuni and Anpfi

Rinderwagen Reparaturen. Summirellen alle Groß.

Wiesbabener u. Reichs-Ubrebbiider fauft Edwaedt, Rheinftr. 43.

ur bon herrichaften, gegen febr hohe Preise ju taufen gesucht.

Wagmann 28 Bieroftraße 28. Telephon 2654.

Bu taufen gejucht Plano.

Rab. Dr. 3. Treibmann,

Piano u kaufen gesucht Off. an H. Schock ahnstr. 341 Tel. 2993

Diano su faufen gesucht. Frau Krombach. Bismardring 31. 3. Et. Telephon 2693. 3d luche ftanb. burgert.

Mobiliar

gu tauf. C. Rannenberg. Drantenftr. 12. Tel. 3129.

iano frumentfür Lehrzwede s. tauf. gef. Sanbl. gwedt. Geil. Buidrift an Fr. Krombach, Tanglehrer, Bis-mardring 31, Telephon 2693.

ieber Met fauft 3immermann

Tel. 3253. 18 Meroftrabe 18. Miöbel

Buffer. Bucher, Rippes, Gebrauchsgenenit. u. a.

tault
A. Beabm.
13 Rettelbeditraße 13.
Gebr. Diobel,
ganze Einrichtungen und
einzelne Stüde tauft
Meier. Ablerstraße 53.

Altes Zinn Rupfer, Meffing Blei. Bint uim. Getts, Bein u. andere Gorien Flaschen

Settforte laub. Beitungen, Bapier sum Ginftampfen tauft sum Ginftampf su bobem Breis Still. Blücherftrabe 6. Lager: Blücherftrabe 3. Telephon 6858.

Rrauenhaar tauft Karlitr. 2. Bigarrenlaben

Fässer-Untauf
alle Sorien u. Größen.
auch Industriefäller aus
bols u. Eil. taufe itandia.
Grünteld.
Scharnhorititrade 26.
Telephon 1949.

Wer leine Bumpen, Anochen, Bapier, Alieifen, Metalle am beiten abieben mill, bringe fie su

lofort zu kaufen gesucht Anzahlung 100 Mille. In gebote direkt an F161 Lenz, Mainz. Leibni frahe 30.

Gut gebautes

Landestheater. W Blan Bartett. 2. Relb. (Mitte), Abonn. A. u vertaulden gegen swi nebeneinander liegende 1/8 Bartettvläbe in be

Ctagenhaus

flebigem Abonnement. Brant. Guftap-Krenton-Strake 1 lucht sosort ober sväin ein aut möbliert. Schla-zimmer, 2 Betten und Küchenbenutung. Off. 1 G. 324 an den Tagbb Berlag.

Berloren Rette mit Anhanger,

Gegen Belohnung absu Sotel Benber, hund entlaufen

gelbbraune Farbe, au ben Namen Lur" bören. Wieberbringer erhält Belohnung bei Edwark. hafnergalle 12. 3 L.

Foxterrier

Meibchen, Kopf u. Ridn geseichnet, auf b. Rame "Terri" hörend, m. bals band u. Leine, enclaufer Gegen gute Belodnun abzugeben. Miller, bell mundftraße 15.

Rleiner is, verrallin Jagohund
weiß mit grauen Turin ichwars. bangenb. Obter ohne halsband. an Mar" borenb, entlaufen Gegen hobe Belohn, alle geben Gutenbergitraße Bart. rechts.

Standesamt Wiesbader

Sterbelalle.

am beiten abieben will.
bringe sie su

3afob Rod,

Lager und Anfausstelle: Rech. 70 3.; Privatier 6

Berberstr. 3. Tel. 1288.

Rach Bottes unerforichlichem Ratichluffe verichieb ploglich und unerwartet, infolge eines Golaganfalles, mein innigftgeliebter, unvergeg.icher Gatte, unfer herzensguter Bater, Schwieger und Grofvater, Bruber, Schwager und Onfel

Mag. Dbertaffen Infpettor

im Mter von 68 Jahren.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Rath. Schneider und Rinder.

Sonnenberg, ben 25. Ottober 1921;

Die Beerbigung finbet am Donnerstag, ben 27. Oftober, nachmittags 3 Uhr, bom Trauerhaufe, Bierftabter Strafe 8, aus ftatt.

Dankagung.

Far bie v'elen Beweise herzlicher Teilnahme und die zahlreichen Kranzipenden bei dem hiniche den unieres lieben Berftorberen, sagen wie allen, insbesondere einen Berufsdorgesetten und M tarbeitern, der Bostgewertich. bem "Mil.-Anw.-B." und der "M.L.-Kameradich. unsern herzlichsten Bant.

3m Ramen aller Binterbliebenen: Ratharina Beffe, geb. Beig.

Biesbaden, ben 26. Oftober 1921.

Heute entschlief sanft, nach jahrelangem schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr August Rörig

im Alter von 59 Jahren.

In tiefer Trauer:

Frau Luise Rörig, geb. Braun Lydia Rörig

Lulu Rörig Marta Rörig

Emil Rörig.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1921. Marktstruße 6.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 33/4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.